

Gerda Nüchel feiert 90. Geburtstag

Apothekerin und Unternehmerin aus Leidenschaft

Am 4. Januar 2008 feierte Apothekerin Gerda Nüchel ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Ehrentag gratulieren Vorstand, Beirat, Geschäftsführung und unzählige Mitglieder des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg e.V. aufs Allerherzlichste.

Frau Nüchel ist vielen Apothekern als dynamische Besitzerin und „Chefin“ des pharmazeutischen Großhandels Fiebig in Karlsruhe bekannt. Mit viel Geschick und Weitsicht positionierte sie „ihre private Großhandlung“ als Fels in der Brandung der Großkonzerne im badischen Landesteil. Dabei zeigte sich Frau Nüchel immer allen Neuerungen aufgeschlossen und betrat oftmals absolutes technisches Neuland. Bei vielen Neuerungen leistete sie Pionierarbeit und ließ sich auch durch gelegentliche Pannen nicht entmutigen. Positives Denken, Weitblick und Durchsetzungskraft waren und sind typische Charakteristika von Gerda Nüchel.



Die Jubilarin Gerda Nüchel

Der direkte Kontakt mit ihren Kunden ist für Frau Nüchel der Grundstein für ihren geschäftlichen Erfolg. Die langjährige Erfahrung im Apothekenwesen, verbunden mit dem Interesse an allem Neuen und dem unerschütterlichen Optimismus, haben schon viele apothekerliche Probleme gelöst. Frau Nüchel war und ist in allen Bereichen ihrer Firma gegenwärtig und auf dem aktuellen Stand.

Viele bürokratische Hürden, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten den Apotheken aufgebürdet worden sind, waren und sind für Frau Nüchel ein Greuel. Von den unzähligen Gesundheitsreformen – Frau Nüchel dürfte circa 35 mitge-

macht haben – ganz zu schweigen. Bei diesem Thema gerät Frau Nüchel, die nicht so schnell aus der Ruhe zu bringen ist, schnell in Rage. Aber bei all diesen „Unannehmlichkeiten“ für uns Apotheker und den pharmazeutischen Großhandel blickt Frau Nüchel immer positiv in die Zukunft. „Es wird weitergehen, es ist

immer weitergegangen – der Apotheker und die Apotheke werden immer gebraucht“ ist ein von Frau Nüchel oft gebrauchter Satz.

So wie Frau Nüchel bei ihrem pharmazeutischen Großhandel Fiebig ein absoluter Technik-Freak ist, so ist sie fest davon überzeugt, dass in der Apotheke der Faktor Mensch, die Beratung, die Zuwendung unersetzbar sind, und sie ist der festen Überzeugung, dass auch die individuelle Arzneimittelzubereitung in Labor und Rezeptur ein „Muss“ für alle Apotheken ist.

Was vielleicht nur ganz wenige wissen, ist die Tatsache, dass Frau Nüchel jahrelang

ein eigenes Labor in ihrem Betrieb hatte und dort die ein oder andere Drogen- und Chemikalienanalyse anfertigte, aber auch in der Arzneimittelproduktion tätig war, indem sie das altbekannte Antirheumatikum „Virheul“ anfertigte. Qualität stand dabei im Vordergrund – und so lief die Produktion und Abfüllung in der betrieblichen Ruhe des Wochenendes – alle Arbeitsschritte in „Nüchel-scher Apothekerhand“.

Qualität und Arzneimittelsicherheit spielen auch bei dem „neuen Fiebig“ eine herausragende Rolle. Die durchgängige Chargendokumentation und die lückenlose Kühlkette für alle Kühlartikel geben dazu ein überzeugendes Beispiel ab.

Sicherlich gibt es noch viele Dinge über Frau Nüchel zu berichten. Aber sie war nie die Frau der großen Worte – sie war und ist die Frau der Tat, des Zupackens, des Machens, geprägt von der festen Überzeugung, dass die inhabergeführte Apotheke und der private pharmazeutische Großhandel ihren festen unverzichtbaren Platz im Apothekenwesen haben, aber dennoch dieser Platz tagtäglich neu erkämpft bzw. verteidigt werden muss.

ad multos annos
Fritz Becker

